

Eine Brücke der Hoffnung und Zuversicht – Berufspraktika für junge Frauen aus Palästina

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Zonta Club Bielefeld und die Stiftung Begegnung "Stiftung Deutsch-Palästinensisches Jugendwerk" führen seit 2006 ein Förderungsprojekt für junge Frauen aus Palästina.

Seitdem im Sommer 2006 die erste Architekturstudentin bei einem Herforder Architekten ein Praktikum absolvierte, sind mittlerweile zwei weitere Architekturstudentinnen von uns aufgenommen worden, die letzte, Frau Hanan Tamimi, arbeitete im Sommer 2007 für drei Monate bei dem Unternehmen Goldbeck in Ummeln.



Zur Bedeutung unseres Praktikums-Projektes

Wir möchten jungen Frauen qualifizierte Praktikumsstellen vermitteln und ihnen die Möglichkeit bieten, unter anderen Umständen zu lernen und zu arbeiten als in Palästina. Sie erleben hier ein berufliches Umfeld, in dem man ohne Angst und auf "Augenhöhe" kommuniziert. Deshalb ist die Zusammenarbeit mit Menschen in unseren Unternehmen und Institutionen sehr wichtig.

Wir hoffen, dass wir mit der Ermöglichung des Arbeitsaufenthaltes den Blick der jungen Frauen weiten können und sie mit unserer Hilfe gestärkt werden in ihrer Aufgeschlossenheit und ihrem Engagement für ihr Land. Dies ist ein wichtiger Beitrag gegen Hoffnungslosigkeit, gegen Hass und fundamentalen Fanatismus, der angesichts der katastrophalen politischen Entwicklung in der Region immer mehr um sich greift. Hoffnung und Zuversicht der Jugend Palästinas ist ein Schlüssel zum Frieden im Nahen Osten. Gerade den jungen palästinensischen Frauen kommt hier eine wichtige Bedeutung zu.

Sie können helfen

Wir wollen, dass das Projekt weiter geht und sich in unserer Region als regelmäßiges Angebot etabliert. Wir hoffen auf breite Resonanz bei vielen Menschen, bei Partnern in Betrieben und Institutionen.

Uns liegen über den deutschen akademischen Austauschdienst (DAAD) in Ostjerusalem weitere Bewerbungen von palästinensischen Studentinnen vor. Die jungen Frauen, die sich bei uns gemeldet haben, sind besonders auch im Hinblick auf die Verantwortung für ihr Heimatland außerordentlich motiviert. Sie betonen immer wieder, dass sie zur sozialen und friedlichen Entwicklung ihres Landes beitragen wollen.

Der Zonta Club Bielefeld und die Stiftung Begegnung finanzieren ihre Vorhaben durch Spenden bzw. durch Zustiftungen in das Stiftungsvermögen, die die Erträge für Projekte erhöhen.

Sie erhalten eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung, wenn Sie unser gemeinsames Projekt, das dauerhaft etabliert werden soll, finanziell unterstützen wollen.

Überweisen Sie bitte Ihre Spende unter dem Stichwort „**Praktika Zonta und Stiftung**“ auf das Konto der Stiftung Begegnung, **Konto-Nr. 58 893, Sparkasse Gütersloh, BLZ: 478 500 65.**

Mit freundlichen Grüßen,

Zonta Club Bielefeld

Stiftung Begegnung Gütersloh